Jahrgang 14, Herzberg (Elster), 29. Oktober 2009, Nummer 20

Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Elbe-Elster-Bildungskonferenz steckt neue Ziele ab

Koordinierungsstelle und Projekt „Lernen vor Ort“ beispielgebend für Brandenburg

„Lernen findet nicht nur in der Schule statt“, waren sich die anwesenden Gäste einig. Elternhaus, Kita, Schule, Ausbildung, Beruf bis hin zur Seniorenakademie umfassend, ist Lernen lebenslang notwendig.

Elbe-Elster gilt im Land Brandenburg als Großbaustelle für die Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft. Dass das so ist, bestätigten Dr. Karsten Schuldt vom Progress-Institut für Wirtschaftsforschung sowie Hans-Jürgen Kuhn vom Bildungsministerium in Potsdam während der 6. Bildungskonferenz am 8. Oktober 2009 in der Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ in Herzberg. Rund 120 Gäste trafen sich zum sechsten Mal, um das Thema Bildung in den Mittelpunkt zu stellen. Mit der Wahl des diesjährigen Themas „Schulen und Betriebe sichern als Partner die Perspektiven junger Menschen in der Region“ wurden Erfolgsfaktoren und die Vielfalt an Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Betrieb beraten und Erfahrungen solcher Kooperationen aus Sicht der Unternehmen und der Schule erläutert. Angesichts der demografischen Entwicklung gibt es jedoch eine veränderte Problemlage gegenüber den Vorjahren, ausbildungsfähigen und -willigen Jugendlichen ausreichend Lehrstellen zur Verfügung zu stellen. Es geht darum, die Lehrstellen überhaupt mit geeigneten Jugendlichen zu besetzen, um den Nachwuchs sicherzustellen.

Peter Hans bat Lehrer, Unternehmer und Projektakteure, die Angebote des Bildungsbüros als kommunale Koordinierungsstelle des Landkreises an der Schnittstelle Schule - Wirtschaft rege zu nutzen. Das Bildungsbüro bietet die Kennenlern-Touren in den Unternehmen an, es hilft bei der Finanzierung von Projekten, bei der Organisation und Ansprache von Praxispartnern.

Fortsetzung Seite 2

Aus der Kreisverwaltung
Feuerwehr-Führungskräfteberatung der etwas anderen Art 2

Jugend/Familie/Sport
Tag der offenen Tür bei der Jugendfeuerwehr Elbe-Elster 6

Kultur
Festkonzert „20 Jahre friedliche Revolution“ am 9. November 2009 7
Kulturkalender 9

Vereine/Verbände
Rassegeflügelzüchter stellen Tiere zur Schau 15

Ausschreibungen
Stellenausschreibung 15
Ausschreibung Auszubildende 15
Ausschreibungen nach VOB/A 16

Meier
Rechtsanwalt
cyan

Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster

Fortsetzung Titelseite

Der Erste Beigeordnete Peter Hans erläuterte, dass besonders dynamische und zukunftsfähige Branchen etwa im Bereich der Metall- und Elektroindustrie schon jetzt den Fachkräftemangel spüren. Und in dieser Situation gilt es, Schülern die Chancen in der Heimat zu vermitteln. Peter Hans: „Wir können es uns nicht mehr leisten, dass begabte junge Menschen aus der Region abwandern oder die Schule ohne Abschluss verlassen." Das sah Hans-Jürgen Kuhn ähnlich. „Es ist skandalös für Brandenburg, dass nach 10-jähriger Schulbildung 10 Prozent der Schüler keinen Abschluss haben. Wie können wir aber erreichen, dass tatsächlich jeder Jugendliche den Schulabschluss erhält, zu dem er in der Lage ist? Wir müssen ihm ein Fundament mit auf den Weg geben, damit er eine Chance hat, in der Arbeitswelt seinen Platz zu finden. Dieses Fundament sind Wissen, Werte und Kompetenzen." Um aber zukunfts- und entscheidungsfähig zu sein, betonte Dr. Karsten Schuldt „brauchen Schüler ein breites Spektrum von Möglichkeiten und Erfahrungen im Bildungsbereich, genauso wie im konkreten Arbeitsleben. Einblick in Strukturen und Abläufe, Orientierung in der Praxis - beruflich und sozial." Das im September gestartete praxisorientierte Projekt „Lernen vor Ort" ist dazu ein Stichwort und Elbe-Elster nimmt hierzu eine Vorreiterrolle ein. Auch das trotz knapper Finanzen beim Landkreis eingerichtete Bildungsbüro, welches sich seit über einem Jahr zur Koordinierungsstelle zwischen Schule und Wirtschaft entwickelt, ist einmalig im Land, war sich auch Moderater Ralf Jußen vom RBB sicher. Er habe jedoch kein Verständnis dafür, dass die sich neu bildende Regierung bei Einsparungen zuerst den Bereich Bildung vorsieht. Die Ministerien für Wirtschaft und Bildung müssen endlich an einen Tisch kommen und Voraussetzungen für Ausbildungs- und Arbeitsplätze schaffen.
Natürlich auch mit dringend benötigter materieller Unterstützung.
(hf)

Aus der Kreisverwaltung

Feuerwehr-Führungskräfteberatung einmal anders

Feuerwehr Schönborn erhielt Wärmebildkamera

Am 15. Oktober 2009 hatten der Kreisbrandmeister und das kreisliche Ordnungsamt zu einer Dienstberatung der etwas anderen Art eingeladen.

Teilnehmer waren diesmal, neben den Stadt-/Amts- und dem Gemeindebrandmeister, auch Vertreter der örtlichen Ordnungsämter.

Auf der Tagesordnung stand u. a. eine Produktpräsentation eines namhaften Ausstatters für den Brand- und Katastrophenschutz. Besonders interessiert folgte man den Ausführungen zu einer Wärmebildkamera.

Meinungen wie: „Derartige Kameras sollten zur Ausrüstung gehören" oder „Das macht Sinn" waren zu hören, da sie hauptsächlich zur Orientierung im Rauch sowie für Such- und Rettungseinsätze Verwendung findet.

Sandro Wendt, selbst Erkunder auf einem ABC-Einsatzfahrzeug bei der Feuerwehr Schönborn, präsentiert die neueste Errungenschaft seiner Wehr.

Um so erstaunter zeigten sich alle Anwesenden, als zum Abschluss der Veranstaltung, der Kreisbrandmeister Bodo Schmidt den Vertretern der im Katastrophenschutz mitwirkenden Feuerwehr Schönborn, eine mit Mitteln aus dem Konjunkturprogramm II, durch den Landkreis bereits beschaffte Wärmebildkamera übergeben wurde. Auf dem Aufklärungs- und Messfahrzeug (ABC-Erkunder) verlastet steht sie künftig den Einsatzleitern bei entsprechender Einsatzindikation zur Verfügung. Die Anforderung erfolgt über die Regionalleitstelle.

(hf)

Familienanzeigen online buchen
www.wittich.de

Schwarze-Elster-Forum

Wie geht es weiter bei Hochwasserschutz und Landnutzung, bei Naturschutz und Landschaftswasserhaushalt ...?

Ein Jahr ist vergangen seit unserer 2. Schwarze-Elster-Konferenz in Falkenberg. Wie die erste in 2007 fand auch sie eine sehr gute Resonanz: Mehr als einhundert haupt- und ehrenamtliche Funktions- und Mandatsträger, Fachleute, Vertreter von Verbänden, Vereinen und Initiativen, aber auch interessierte Bürger waren gekommen. Anschließend titelte die Lausitzer Rundschau: „Das Ding ist beschlossen“, nämlich die Renaturierung der Schwarzen Elster.

Nun wollen wir uns in einem Abendforum mit den konkreten Auswirkungen dieser Grundsatzentscheidung beschäftigen, und zwar in den Bereichen Hochwasserschutz und Landnutzung sowie Naturschutz und Landschaftswasserhaushalt. Es geht uns um die frühzeitige Beteiligung insbesondere von Flächeneigentümern und Landnutzern aus den jeweiligen Flusseinzugsgebieten, das heißt in den Gebieten von Schwarzer und Kleiner Elster, von Pulsnitz und Großer Röder. Dies ist umso wichtiger, als es gleich drei wichtige EU-Richtlinien im Bereich der Schwarzen Elster umzusetzen gilt: die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, die Wasserrahmenrichtlinie und die Hochwassermanagement-Richtlinie. Alle drei Richtlinien „wirken“ auf den Raum - und die Aufgabe der Verwaltung ist es, diese aufeinander abzustimmen, mögliche Synergieeffekte zu nutzen und gegenläufige Entwicklungen zu vermeiden. In diesem Kontext benötigt das Landesumweltamt Brandenburg (LUA) Informationen zum einen über die möglichen Auswirkungen einer Neugestaltung der Hochwasserschutzanlagen, zum anderen über die daraus resultierenden Änderungen des Landschaftswasserhaushaltes auf die betroffenen Landwirtschaftsbetriebe. Dementsprechend hat das LUA das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) in Müncheberg mit einem Forschungsprojekt zu den Auswirkungen von Hochwasserschutzmaßnahmen auf die landwirtschaftliche Bodennutzung beauftragt. Ferner hat das LUA der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg in Potsdam die Erstellung von FFH-Managementplänen übertragen. Die Information über diese Vorhaben wird im Mittelpunkt unseres Forums stehen. Ob Sie nun haupt- oder ehrenamtlich in der Region engagiert sind - oder ob Sie betroffen oder einfach am Thema interessiert sind: Sie alle sind freundlich eingeladen, sich auf unserem Schwarze-Elster-Forum am 5. November 2009 zu informieren und auch zu diskutieren!

Kurze Anmeldung aus organisatorischen Gründen bei der Friedrich-Ebert-Stiftung erbeten: mit formlosem Brief, Fax: 0331 27588-18 oder per E-Mail: Potsdam@fes.de; Anmeldeschluss: Mittwoch, 4. November 2009, 10:00 Uhr (Kurzentschlossene sind auch so willkommen!)

Bus:
Wahrenbrück hält Bus 520. Ihre Bahn- und Busverbindung können Sie sich heraussuchen lassen auf www.vbb-fahrinfo.de (als Zielhaltestelle bitte eingeben: „Wahrenbrück, Friedensstr.“).

Auto und Parken:
Wahrenbrück liegt ca. 5 km nordwestlich von Bad Liebenwerda, zwischen B 101 und B 183. Der Ratskeller liegt im Stadtzentrum am Markt; Parkraum ist im Umfeld ausreichend vorhanden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an das FES-Büro Potsdam.

Andreas Claus, Bürgermeister Stadt Uebigau-Wahrenbrück

Schwarze-Elster-Forum am Donnerstag, dem 5. November 2009

Saal im Ratskeller, Markt 10, 04924 Wahrenbrück

Programmablauf:

17:00 Uhr	Kurze Begrüßung durch Carsten Werner, Friedrich-Ebert-Stiftung, und Andreas Claus, Bürgermeister der Stadt Uebigau-Wahrenbrück sowie Vorsitzender der Fördervereine Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V. und Elbe-Elster-Tours e. V.
17:05 Uhr	Der Hochwasserrisiko-Managementplan Schwarze Elster: Inhalte, Teilprojekte, Bearbeitungsschritte *Frank Trosien, Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Cottbus*
17:20 Uhr	Welche Auswirkungen haben Hochwasserschutzmaßnahmen auf die landwirtschaftliche Bodennutzung? - Ein Forschungsprojekt im Rahmen des Hochwasserrisikomanagement-Planes Schwarze Elster *Dr. Johannes Schuler, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V., Müncheberg*
17:35 Uhr	Fragen & Diskussion
17:55 Uhr	Fauna-Flora-Habitat-Managementplanung für Schwarze Elster, Kleine Elster, Pulsnitz und Große Röder im Kontext der FFH-Richtlinie der EU* *André Freiwald, Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg, Potsdam*
18:10 Uhr	Aktueller Stand bei der Erstellung eines Gewässerentwicklungskonzeptes für die Kleine Elster *Frank Pretzel, Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Cottbus*
18:25 Uhr	„Die Region hat das Wort ...!“: Fragen und Diskussion - unter Einbeziehung des Podiums und der anwesenden Bürger, Vereine, Verbände, Institutionen etc.
18:55 Uhr	Schlussworte, gegen 19 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation:
Andreas Claus, Bürgermeister und Reinhard Scheiper, freier Mitarbeiter der Friedrich-Ebert-Stiftung

*Die FFH-Richtlinie ist eine Naturschutz-Richtlinie der Europäischen Union, die von den Mitgliedstaaten der EU 1992 einstimmig beschlossen wurde. Sie dient gemeinsam mit der Vogelschutzrichtlinie im Wesentlichen der Umsetzung der Berner Konvention; eines ihrer wichtigsten Instrumente ist ein zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten, das „Natura 2000“ genannt wird.

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unsere Mitarbeiterin

Gisela Seifert

am 4. Oktober 2009

im Alter von 59 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Frau Seifert war seit 1974 im Internat des ehemaligen Kreises Herzberg und in den Jahren nach 1993 im Landkreis Elbe-Elster tätig. Ihr freundlicher Umgang mit den Jugendlichen und ihre ausstrahlende Lebensfreude machten sie in all den Jahren zu einer angesehenen Mitarbeiterin. Vielen Jugendlichen wird sie durch ihre Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft in guter Erinnerung bleiben.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Klaus Richter
Landrat

Rita Schütt
Vorsitzende Personalrat

Nachruf

Tief betroffen erhielten wir die traurige Nachricht, dass unsere Kollegin

Gisela Seifert

am 4. Oktober 2009

verstorben ist.

Wir verlieren mit ihr eine angesehene Kollegin. Mit Gisela Seifert verbinden uns viele gemeinsame Jahre in den Internaten des Altkreises Herzberg und des Landkreises Elbe-Elster. Ihr Herzblut hing an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sie war mit Leib und Seele Erzieherin. Aufgeschlossen und freundlich erfüllte sie die Aufgaben und fand stets den richtigen Ton bei den Jugendlichen. Sie begleitete unsere Internatsbewohner mit großer Lebenserfahrung auf deren Weg ins Berufsleben. Die Internatsbewohnerinnen und -bewohner in Herzberg vermissen ihre Frau Seifert sehr.

Giselas Lebensfreude und Einsatzbereitschaft wird uns fehlen. Stets erfüllte sie ihre Aufgaben mit Spaß und Gewissenhaftigkeit. Es bleiben ihre ehrlichen Worte und die Erinnerung an gute gemeinsame Arbeit. Die Lücke im Team wird schwer zu schließen sein. Wir werden das Andenken an sie auch in Zukunft in uns tragen.

Die Erzieherinnen und Erzieher
und das technische Personal
in den Internaten Herzberg und Elsterwerda

Internationaler Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen!“

„Gewalt kommt bei uns nicht in die Tüte“

Am 25. November eines jeden Jahres begehen Frauen weltweit den internationalen Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen“. Aus diesem Anlass haben die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten der Region Südbrandenburg (Landkreise Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße und die Stadt Cottbus) die Idee der Aktion „Gewalt kommt bei uns nicht in die Tüte“ aufgegriffen und gemeinsam mit dem Brandenburgischen Apothekerverband e. V. umgesetzt. In 106 Apotheken der Region werden ab 25. November 2009 75.000 Tüten, bedruckt mit dem Motto der Aktion und den Notrufnummern der Südbrandenburger Frauenhäuser und Beratungsstellen, verteilt. Ziel dieser Öffentlichkeitskampagne ist es Bürgerinnen und Bürger für das Problem der häuslichen Gewalt zu sensibilisieren und zu mehr nachbarschaftlicher Aufmerksamkeit zu motivieren. Nach Ansicht von Experten ist die Gewalt im häuslichen Umfeld die am häufigsten auftretende Form der Gewaltkriminalität, die noch zu oft unbemerkt hinter verschlossenen Türen verbleibt. Sie gilt immer noch als eines der weltweit größten Gesundheitsrisiken für Frauen und Kinder. Der Frauengesundheitsbericht der Bundesregierung hat ausführlich die Auswirkungen der Gewalt auf die Gesundheit der Frauen dokumentiert: Sie reichen von sichtbaren Narben, dauerhaften Schäden an inneren Organen oder am Bewegungsapparat, von psychischen Störungen und psychosomatischen Beschwerden, bis hin zu erheblichen negativen Auswirkungen auf das Gesundheitsverhalten. Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit, aber auch Suizidversuche sind hier in ihrer Wertigkeit erheblich. Darüber hinaus können aufgrund der Gewaltsituation andere chronische Erkrankungen - wie beispielsweise Asthma bronchiale, Diabetes mellitus oder Bluthochdruck - bei misshandelten Frauen verstärkt werden. Die post-traumatischen Belastungsstörungen (Post-Traumatic Stress Disorder, PTSD) sind vielfach Folgen von - sexualisierter - Gewalt in der Kindheit und im Erwachsenenalter. Daneben sind direkt Kinder in den Familien betroffen. Sie müssen in den Bereichen in denen sie sich sicher und geliebt fühlen sollten, brutalste Gewalt erleben. Dieses Problem darf nicht verharmlost und als private Familienangelegenheit gesehen werden. Bei akuter Bedrohung ist es am besten, im Frauenhaus Zuflucht zu suchen. Frauenhäuser sind eine geschützte, vorübergehende Wohnmöglichkeit für Frauen jeder Nationalität mit und ohne Kinder. Die Palette der praktischen Hilfen ist groß. Sie reicht vom persönlichen Beratungsgespräch über Hinweise zu Rechten von Opfern und Verhaltensempfehlungen bis zur Aufnahme im Frauenhaus.

Regionale Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten der Landkreise Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße und der Stadt Cottbus

Ansprechpartnerin vor Ort:
Landkreis Elbe-Elster
Gleichstellungsbeauftragte
Monika Löppen
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535 46-1274

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Neues Förderprogramm „Transfer Bonus“

Dieses Programm erleichtert kleinen und mittleren Unternehmen den Zugang zu den Erkenntnissen von Wissenschaft und Forschung.
Die Zusammenarbeit mit Berliner oder Brandenburger Wissenschaftseinrichtungen wird mit bis zu 7.000 Euro bezuschusst. Ziel der neuen Technologietransfer-Förderung ist es, die Potenziale der Wissenschaftslandschaft der Region Berlin-Brandenburg für technologieorientierte Unternehmen nutzbar zu machen und damit deren Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Interessierte Unternehmen, die Hilfe bei der Suche nach einer passenden Wissenschaftseinrichtung und gegebenenfalls Unterstützung bei der Kontaktaufnahme benötigen, können sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Projektes Wissens- und Technologietransfer - www.tsb-wtt.de - wenden. Weitere Informationen zu den Fördervoraussetzungen sowie der Antragstellung erhalten Sie auf der Internetseite www.transferbonus.de.

Neue Förderprogramme des Arbeitsministeriums geben innovativen Existenzgründungen gute Perspektiven
Neues Förderprogramm „Gründung innovativ“

Ab sofort können bei der ILB die Anträge für ein neues Förderprogramm gestellt werden, mit dem das brandenburgische Arbeitsministerium verstärkt innovative Gründungsvorhaben fördert. Ab Oktober 2009 bis Ende 2011 stehen dafür Mittel in Höhe von 1,7 Millionen Euro zur Verfügung, die aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) stammen. Ziel des Programms ist es, Existenzgründer/-innen mit innovativen Unternehmensideen in der Vorgründungsphase und in den ersten fünf Jahren nach der Gründung finanziell zu unterstützen. Des Weiteren wird die Anregung von Existenzgründungen sowie die Erleichterung von Übernahmen innovativ ausgerichteter Unternehmen gefördert.

Weitere Informationen zu den Fördervoraussetzungen sowie der Antragstellung erhalten Sie auf der Internetseite der Investitionsbank des Landes Brandenburg.

IHK Potsdam finanziert Nachhilfe für 1000 Auszubildende
Die Industrie- und Handelskammer Potsdam unterstützt Mitgliedsunternehmen bei der Ausbildung von Lehrlingen, bei denen beim Übergang von der Schule zur Berufsausbildung Schwierigkeiten in der fachtheoretischen Ausbildung zu erwarten sind. Durch die Teilnahme an zusätzlichen Lernmodulen soll die Abbrecherzahl in der Probezeit aufgrund schlechter schulischer Leistungen gesenkt werden. Konkret geht es hier um jene Azubis, die in den für den jeweiligen Ausbildungsberuf wichtigen Schulfächern nur eine befriedigende Note oder schlechter erreicht haben oder bereits im Vorjahr oder früher die allgemein bildende Schule verlassen haben. Die IHK greift den Unternehmen in Westbrandenburg mit bis zu 500 Euro je Lehrling für den Besuch von Basisqualifikationsmodulen unter die Arme. Die Förderung ist bis zum 31. August 2010 oder bis zur Erreichung von max. 1.000 Förderfällen befristet.

Informationen zur Beantragung erhalten Sie bei Udo Sobota, Tel. 0331 2786-403.

Monika Löppen,
Gleichstellungsbeauftragte

Fragen zur **Werbung?**

Ihre Anzeigenfachberaterin
Regina Köhler
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37
e-mail:
regina.koehler@wittich-herzberg.de

VERLAG WITTICH
www.wittich.de

Fragen zur **Werbung?**

Ihr Anzeigenfachberater
Dieter Lange
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75
e-mail:
dieter.lange@wittich-herzberg.de

VERLAG WITTICH
www.wittich.de

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am **12. November 2009**.
Abgabetermin für Ihre Veröffentlichungen ist der **3. November 2009**, bis spätestens 10:00 Uhr im Landkreis Elbe-Elster, Kreistagsbüro, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.
E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Jugend/Familie/Sport

„Starker Rücken - Starkes Becken“

Kreissportbund bietet Beckenbodentraining an

Unter der Leitung des Kreissportbundes Elbe-Elster findet am 21. November 2009 in der Zeit von 09:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr im Gesundheits- und Therapiezentrum Herzberg, An den Teichen 16, ein Lehrgang für Frauen und Männer statt. Der Beckenboden wird nicht als isolierte Muskelgruppe gesehen, sondern es findet eine Vernetzung mit der Rücken-, Bauch- und Hüftmuskulatur statt. Die Wirbelsäule wird dabei anatomisch aufgerichtet und die Körperhaltung positiv beeinflusst. Somit bewirkt der optimal trainierte Beckenboden einen Schutz vor z. B. Inkontinenz, Problemen nach der Geburt, Prostataproblemen und Rückenschmerzen. Beckenbodentraining ist ein Fitnesstraining mit therapeutischer Wirkung für Menschen jeden Alters. Die Teilnehmergebühr beträgt 25,00 Euro und muss vor Veranstaltungsbeginn überwiesen werden. Als Teilnehmer werden alle Interessierte und Übungsleiter angesprochen. Für alle Teilnehmer gibt es ein Teilnehmerzertifikat, das auch gleichzeitig als Lizenzverlängerung gültig ist. Um rechtzeitige Anmeldungen wird bitte bis spätestens 10. November 2009 gebeten: Kreissportbund Elbe-Elster, Ansprechpartner Petra Köckritz, An der Schraube 26 Aufgang B in 03238 Finsterwalde, Tel.: 03531 501519, Fax: 03531 717094.

Petra Köckritz, Geschäftsführerin Kreissportbund Elbe-Elster

Tag der offenen Tür bei der Jugendfeuerwehr Elbe-Elster

„Jugendfeuerwehr - was ist das?“

Unter diesem Motto führt die Jugendfeuerwehr Elbe-Elster im Rahmen ihres Herbstlagers im Landschulheim „Täubertsmühle“ Rückersdorf/OT Friedersdorf einen Tag der offenen Tür für alle feuerwehrinteressierten Kinder und Jugendlichen durch. Das Ganze findet am Sonntag, dem 1. November 2009 in der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr statt. Die jungen Feuerwehrleute wollen zeigen, was man alles in der Jugendfeuerwehr macht bzw. wissen muss, um später mal ein gestandener Feuerwehrmann zu werden. Vielleicht weckt dieser Tag auch bei dem einen oder anderen jungen Besucher das Interesse und er möchte selbst bei der Jugendfeuerwehr seines Ortes mitmachen. Es ist natürlich jeder Junge und jedes Mädchen gern gesehen. An diesem Tag werden im Landschulheim verschiedene Fahrzeuge der Feuerwehr zu sehen sein, es wird eine Gruppenstafette vorgeführt und an verschiedenen Stationen kann man sich über Feuerlöscher und andere wichtige Geräte, welche die Feuerwehrmänner und -frauen bei ihrer Arbeit benötigen, informieren. Weiterhin ist der „Feuerwehr-Fanshop“ Finsterwalde/Nehesdorf eingeladen sich dort zu präsentieren, ebenso wird ein Kamerad einer Freiwilligen Feuerwehr einige Teile seiner in vielen Jahren in mühseliger Arbeit erworbenen Sammlung zeigen, wie z. B. alte Helme und Ärmelabzeichen verschiedenster Wehren. Für das leibliche Wohl wird mit Getränken und Bratwurst vom Grill gesorgt.

Christina Lademann, Schriftführerin Jugendfeuerwehr Elbe-Elster

Nachlese zum Tag der Zahngesundheit

Theatervorstellungen rund um das Thema Zahngesundheit und Prophylaxe

Am 10. September 2009 wurden ca. 320 Kinder vom Zahnärztlichen Dienst des Landkreises Elbe-Elster zu zwei Theatervorstellungen rund um das Thema Zahngesundheit und Prophylaxe eingeladen. Die Veranstaltung mit dem Holzwurmtheater fand in der Turnhalle der Grundschule Friedrich Starke in Elsterwerda-Biehla statt. Im ersten Stück „Rosa Zahnfleisch“ erlebten die Kindergartenkinder und Schüler der ersten Klassen das naschhafte Nilpferd Rosa, das so gern Süßes isst, aber seine Zähne nicht putzen will. Als der Zauberer Petronelli Rosa endlich von der Notwendigkeit des täglichen Zähneputzens überzeugt hat, ist die Zahnbürste leider verschwunden. Gut, dass der Zauberer ein magisches Auge hat, dass den Zahnbürstendieb - die Maus Winnie - entdeckt. Nun kann es endlich losgehen mit dem Zähneputzen. Alle Kinder, die bisher mit großer Aufmerksamkeit der Vorstellung gefolgt waren, stimmen ein in das Lied: „Ich weiß genau, dass ein Zahn nur dann was nutzt, wenn man ihn auch richtig putzt.“ Mit großem Beifall bedankten sich die Kinder, Erzieher, Lehrer und Eltern bei den Akteuren. In der zweiten Aufführung „Kalle - die Show“ erlebten die Kinder der 2. - 3. Klassen eine schwungvolle, altersgerechte Show rund um den Zahn: Kalle hat seinen ersten Liebeskummer. Er leidet darunter, dass ihn ein hübsches Mädchen wegen seines Mundgeruchs durch zwei tiefzerstörte Backenzähne hat abblitzen lassen. In der Show wird gezeigt, wie Löcher im Zahn entstehen und wie der Zahnarzt sie wieder repariert. Im Laufe der Handlung wird deutlich gemacht, dass Zähneputzen zur täglichen Körperpflege gehört. Großen Applaus zollten die Kinder den lustigen Songs zu diesem Thema. Die Veranstaltung wurde vom Zahnärztlichen Dienst des Landkreises Elbe-Elster organisiert und vom Büro der Zahnärztlichen Gruppenprophylaxe in Potsdam finanziert. Das Team des Zahnärztlichen Dienstes möchte sich bei der Friedrich Starke Grundschule Elsterwerda-Biehla für die große Unterstützung bedanken.

Dipl.-Med. Ingrid Prause, Fachzahnärztin für Kinderstomatologie

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen

ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Bildung/Kultur

Einladung zum Festkonzert „20 Jahre friedliche Revolution“ am 9. November 2009

Anlässlich des 20. Jahrestages des Mauerfalls und damit der Friedlichen Revolution in der ehemaligen DDR laden der Landkreis Elbe-Elster und die Stadt Falkenberg/Elster zu einem Festkonzert mit dem Rundfunk-Blasorchester Leipzig im Rahmen der Konzertreihe „Wendezeiten“ ein. Das Konzert ist öffentlich und findet am

Montag, dem 9. November 2009 um 18:00 Uhr
im „Haus des Gastes“
in Falkenberg/Elster
(Lindenstraße 6, 04895 Falkenberg/Elster) statt.

Der Einlass erfolgt ab 17:15 Uhr.
Der Eintritt ist frei.

Bislang wurden bereits 400 Einladungen verschickt.

Landrat Klaus Richter und Bürgermeister Herold Quick sehen es als Ehre für den Landkreis Elbe-Elster an, dass die 36 Musiker des Rundfunkblasorchesters ohne Gage aufspielen und am 9. November in Falkenberg gastieren, genau an dem Tag, als vor 20 Jahren die Mauer fiel.

Das Konzert beginnt mit einer Festrede des Landrates Klaus Richter. Er wird unter anderem um Gelder zu Gunsten der Aktion „Wir helfen!“ werben. „Wir helfen!“ ist eine in unserer Region fest integrierte Aktion, die sozial benachteiligten Mitmenschen ausschließlich im Elbe-Elster-Kreis unter die Arme greift. Im Spendenbeirat sitzen Vertreter von Wohltätigkeitsverbänden, aus Sozialämtern, der Kirche und Mitbürger. Die eingenommenen Spendenmittel sollen mit dieser Aktion einer großen Weihnachtsfeier für Kinder sozial Schwacher zugute kommen. *(hf)*

1. Schüler-Ingenieur-Akademie „Elbe-Elster“

Thema: Nachhaltige Energie- und Wärmeversorgung in der Klimaschutzregion Elbe-Elster

Schülerinnen und Schüler der Gymnasialen Oberstufe des Beruflichen Gymnasiums am Oberstufenzentrum Elbe-Elster beschäftigen sich im Rahmen einer Schüler-Ingenieur-Akademie zum Thema „Nachhaltige Energie- und Wärmeversorgung in der Klimaschutzregion Elbe-Elster“ mit ingenieurwissenschaftlichen Themen und Aufgabenstellungen, die außerdem Aspekte der Regionalplanung und Wirtschaftlichkeitsberechnungen umfassen.

Die Stadt Uebigau-Wahrenbrück trägt den Titel „Innovativer Energieort in der Klimaschutzregion Elbe-Elster“ und möchte für ihr Stadtgebiet dezentrale Energielösungen schaffen. Dabei steht der Aufbau eines Nahwärmenetzes im Vordergrund. In der SIA „Elbe-Elster“ sollen weitere Teilprojekte betrachtet und Lösungsansätze entwickelt werden. Start ist am 2. November 2009 um 18:00 Uhr in Domsdorf.

Projektpartner sind das Berufliche Gymnasium am Oberstufenzentrum Elbe-Elster, die Stadt Uebigau-Wahrenbrück, Netzwerk Zukunft, Schule und Wirtschaft für Brandenburg e. V., Verein zur Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft, Brandenburgische Technische Universität Cottbus, die Hochschule Lausitz u. a.

Angela Unger, Außenstellenleiterin Netzwerk Zukunft, Schule und Wirtschaft für Brandenburg e. V.

Allgemeines zur SIA:

Das Konzept der SIA - Schüler-Ingenieur-Akademie wurde in Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften, Wirtschaftspartnern aus dem Verband der Metall- und Elektroindustrie Südwestmetall sowie Hochschuldozenten in Baden-Württemberg entwickelt und inzwischen in mehreren Bundesländern erfolgreich umgesetzt (www.sia-bw.de; www.telekom-stiftung.de; www.netzwerkzukunft.de). Der Verband prüft die einzelnen SIA-Konzeptionen und vergibt auch die Lizenz zur Durchführung. Die Geschäftsstelle des Netzwerkes Zukunft ist Koordinationsstelle und Ansprechpartner für Vorhaben im Land Brandenburg.

IMPRESSUM

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber:
  Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Klaus Richter,
  04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
  Kreistagsbüro: Tel.: 0 35 35/46 13 86, Fax: 46 25 14
- Internet: http://www.landkreis-elbe-elster.de, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag: Verlag und Druck Linus Wittich KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
  Telefon: 0 35 35/4 89-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Mandy Jarosch
  Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
  Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Regina Köhler, Funk: 01 71/4 14 41 37
  Herr Dieter Lange, Funk: 01 71/4 14 40 75
  Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Telefon: 0 35 35/4 89-1 11). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 € inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Projekte der Oberschule Falkenberg und Herzberg

im Rahmen der Initiative Oberschule (IOS) erfolgreich in Lübbenau gestartet

Vom 5. Oktober bis zum 9. Oktober 2009 absolvierten Schüler der Oberschulen Falkenberg und Herzberg im Rahmen der IOS-Aktivitäten ein Projekt mit der Zielstellung, soziale Kompetenzen zu stärken und zu festigen. Die Schüler erhielten eine Grundausbildung zu Streitschlichtern. Sie lernten, wie Konflikte unter Gleichaltrigen ohne Hilfe eines Lehrers gelöst werden können. Ziel einer Mediation ist es nicht, einen Schuldigen zu finden, sondern in einem Vermittlungsgespräch zwischen den Streitparteien verletzte Gefühle durch gezieltes Hinterfragen aufzudecken. Eine für beide annehmbare Lösung wird in einem Vertrag festgehalten und später deren Einhaltung kontrolliert.
Neben der sehr umfangreichen theoretischen Ausbildung blieb auch Zeit für gemeinsame Freizeitaktivitäten. Wir besuchten das Badeparadies Spreewelten in Lübbenau, paddelten gemeinsam und ermittelten den „Bowlingkönig“ unserer Gruppe. Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Ministeriums für Jugend, Bildung und Sport.

Manuela Albrecht und Gabi Woßmann, verantw. Ausbildung „Streitschlichtung“ an der Oberschule Falkenberg

Am Projekt beteiligte Schüler der Oberschulen Falkenberg bzw. Herzberg.

Zukünftige Innenarchitektur-Assistenten auf Erkundungstour im Landkreis Elbe-Elster

Erste Ganztagesexkursion am OSZ Elbe-Elster

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse „Assistenten für Innenarchitektur“ starteten am 5. Oktober 2009 erwartungsvoll zu ihrer ersten Ganztagesexkursion. Da dieser Bildungsgang nur am Oberstufenzentrum Elbe-Elster angeboten wird, finden sich in der Klasse kreative und an modernem Design interessierte Jugendliche aus fast allen Bundesländern. Während der Busfahrt wurden die Teilnehmer mit dem Landkreis, seinen Städten und Gemeinden bekannt gemacht. Erstes Ziel war das Erlebnis-Kraftwerk Plessa. Hier erwartete uns der Architekt Herr Wanta. Er begleitet den Umbau des ehemaligen Kraftwerks bis zum heutigen Tag. In einer beeindruckenden Präsentation erläuterte er die Phasen der Umgestaltung unter den Gesichtspunkten moderner Industriearchitektur. Bei einem Glas heißen leckeren Tee erfuhren wir sehr viel Interessantes über Bauweisen, Bauschäden, Umgestaltungskonzepte großer Hallen und Anlagen zu Bühnen und Sälen, kurzgesagt der Weg zum Ort der Erlebnisse und Events. Anschließend konnten wir bei einer sehr informativen Führung mit Herrn Wanta und Mitgliedern des Fördervereins des Kraftwerks das neuerworbene Wissen in der Praxis erleben. Nach ca. drei Stunden verabschiedeten wir uns von diesem imposanten Bauwerk mit seinen engagierten Menschen.
Anschließend setzten wir unsere Fahrt in Richtung Großenhain fort. In dem Unternehmen „BOA GmbH & Co KG“ erwartete uns der Geschäftsführer Herr Hoffmann. Er erläuterte uns Möglichkeiten der Objektausstattung auf Basis innovativer Wandbekleidungen. Dabei stehen bei diesem Unternehmen Graffiti-, Ramm-, Brand- und Hygiene- sowie Nässeschutz besonders im Mittelpunkt. Fragen zu Möglichkeiten der Sanierung, zur Wirtschaftlichkeit und zur Montage wurden zielgerichtet beantwortet.

Mit viel neuem Wissen, voller Anregungen und Impressionen erreichten wir am späten Nachmittag wieder Herzberg, von wo aus unser interessanter Tag begann. Wir bedanken uns bei allen, die uns uneigennützig diese Exkursion ermöglichten und ihr Fachwissen weitergaben.

Egbert Schulze,
Fachlehrer Holztechnik,
Oberstufenzentrum
Elbe-Elster

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de

Kurse der Kreisvolkshochschule Herzberg

Englisch 50+ (Anfängerkurs)
Ein Kurs speziell für Lernende im reiferen Alter. Für alle, die Englisch auf Reisen oder für Familien- und Freundeskontakte brauchen oder sich einfach nur geistig fit halten wollen. Auch in diesem Schuljahr bietet die Volkshochschule Herzberg wieder einen Kurs für Anfänger ohne jegliche Vorkenntnisse an. Die Scheu vor dem Sprechen der anfangs noch fremden Sprache wird sehr schnell überwunden. Unsere Kursleiter machen Sie fit, damit Sie die wichtigsten Grundsituationen im Dienstleistungsbereich (Einkaufen, Reisen, Restaurant, Hotelreservierung usw.) sprachlich bewältigen können.
Start: Mittwoch, 4. November 2009, 17:00 Uhr

Rhetorik und Kommunikation
Es gibt Leute, die in jeder Situation richtig und angemessen auftreten. Sie wirken einfach sicher. Andererseits können Sie nicht selten erleben, wie geschäftliche, gesellschaftliche und private Veranstaltungen ein Misserfolg werden. Dabei liegt es oft nur an „Lächerlichen“ Kleinigkeiten. Die Teilnehmer erwerben in diesem Kurs Fähigkeiten und Fertigkeiten, um mit den ihnen zur Verfügung stehenden Hilfsmitteln eine Rede, eine Präsentation und/oder eine freie Rede zu gestalten. Sie erlernen die Gesetzmäßigkeiten und Regeln für eine gute Rhetorik und erhalten einen Überblick über den Umgang mit Kritik, Fragen und Einwänden. Wer in jeder Situation angemessen aufzutreten weiß, strahlt Sicherheit aus, gewinnt Freunde und kann Menschen für sich einnehmen. Wollen Sie durch Dialog überzeugen?
Dann ist das Ihr Kurs!
Start: Donnerstag, 5. November 2009, 17:00 Uhr

Bildbearbeitung leicht gemacht!
Mit Bildbearbeitungsprogrammen beheben Sie am PC die schlimmsten Fotoschnitzer und retuschieren Fehler im Motiv oder richten Aufnahmen aus. Außerdem veredeln Sie Fotos und verwalten Ihre digitalen Erinnerungen. Mit den entsprechenden Werkzeugen erstellen Sie anspruchsvolle Fotomontagen mit mehreren Ebenen. Eine ausgefeilte Beschriftungstechnik sorgt für Zusatzinformationen Ihrer Zeitdokumente. Es gibt viele Programme für die Bildbearbeitung, aber nur wenige sind wie Paint Shop Pro auf das blitzschnelle Verschönern, Aufpeppen und Verfremden von Fotos spezialisiert. Mit dieser Software erhalten Sie diejenigen Funktionen, die Sie wirklich benötigen. Beleuchtung und Farben anpassen, rot geblitzte Augen korrigieren und den optischen Bildausschnitt festlegen - in Paint Shop Pro sind dafür nur wenige Klicks nötig. Sie haben jederzeit die Kontrolle über alle Eigenschaften des Bildes, wie Größe, Farbe und Farbpaletten. Der Besuch eines solchen Lehrgangs erweist sich für alle sehr vorteilhaft, die später Fotobücher gestalten möchten.
Start: Freitag, 6. November 2009, 17:00 Uhr

Auskünfte können in der Regionalstelle in Herzberg, Anhalter Straße 7, persönlich oder unter der Telefon Nr. 03535 46-5301 (Frau Wolfsteller) eingeholt werden.

Martin Brasse,
Leiter Kreisvolkshochschule

Kulturkalender

Donnerstag
29. Oktober 2009

Vortrag
14 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Seniorenakademie, „Denn gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen“ - Vortrag von Physiotherapeutin Kerstin Matausch (Anmeldung erbeten, Tel.: 035361/81699)

Freitag
30. Oktober 2009

Sonstiges
13 Uhr, Rückersdorf, Besucherzentrum**,** „Backtage“ - es gibt frisch gebackenes Brot und andere Köstlichkeiten aus dem Reisigbackofen
(Info-Tel.: 035325/16558)
19 Uhr, Drasdo, Männerabend
Lesung
19 Uhr, Maasdorf, Landhaus Bolde & Café Anna, Dorfstr. 37, „Aribo - Ritter der Harigfeste“ - Lese- und Liederabend mit der Autorin Nora Günther. Geschichte so spannend wie ein Krimi, faszinierend bis zum Schluss, historisch genau und zugleich reich an Überraschungen. Ein historischer Roman wie er sein sollte: mit vielen Details und lebensnahen Figuren.

Samstag
31. Oktober 2009

Wandern und Radtouren
9 Uhr, Neuburxdorf, Kulturscheune, „Wandern im Raum Neuburxdorf“ (5, 10, oder 20 km leicht) mit dem TSV Lubwart e. V. unter Leitung von Horst Lehmann und Karl Herbig (Anmeldung bis 24.10. unter Tel. 035341 10873)
Sonstiges
9 - 15 Uhr, Oschätzchen, Jugendclub, Hubertusjagd, Reit- und Kremserwagen, Kutschen, Reiten über Wiesen durch Wälder und Überspringen von natürlichen Hindernissen (Info-Tel.: 0172/ 9541548)
Vorträge
11 und 14:30 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, Erlebnistour „Steinig - Staubig - Schön warm“ zur Verarbeitung von Rohkohle bis hin zum Brikett, incl. sachkundiger Führung und Schauvorführungen an den einzelnen Stationen, Energiedrink, Bergmannsschmaus in historischer Umgebung, „Schmieröl“ und einem „essbaren Brikett“. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung (spätestens 3 Tage vor Führung) möglich.
Infos/-Anmeldung unter Tel.: 035341/94005
Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen
14 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg), „Wildtiere unserer Heimat“ im Heimatmuseum Schönewalde mit Vortrag von Dr. Thienel über heimische Wildtiere
Tanz
20 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Schafstall, Tanzveranstaltung „Ü30“

Sonntag
1. November 2009

Wandern und Radtouren
10 Uhr, Bad Liebenwerda, Landhotel „Biberburg“, Wanderung zum „Alten Torfstich“ (ca. 5 km) mit Abstecher zur „Schwarzen Elster“ und zum ersten Moorabbaugebiet für das 1905 gegründete Moorbad der Stadt Bad Liebenwerda. Sie erfahren zahlreiche floristische, faunistische und historische Besonderheiten dieser Region. Die Besichtigung einer Biberburg ist bei dieser Führung inbegriffen
(Info-Tel.: 035341/ 6280)
Konzert
14 Uhr, Bernsdorf, Freizeithalle, 20. Musikantentreffen mit „Die Partymacher“ und „Die Heidemusikanten“

Montag
2. November 2009

Sonstiges
19:30 Uhr, Mühlberg, Ev. Kirche, „Das Leben der Anderen“ - Filmvorführung
Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „So glücklich war ich noch nie“ (Karten-/Info-Tel.: 03531/2211)

Donnerstag 5. November 2009

Vorträge

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Werwölfe - Die gemeinsame Geschichte von Wolf und Mensch“ - Vortrag vom Historiker und Werwolf-Forscher Utz Anhalt (Hannover) über den Mythos Wolf und die Entstehung der Werwolfgeschichten

19 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Heimatkundlicher Vortrag mit Bildern über die Geschichte und Gegenwart der Stadt Doberlug-Kirchhain von Gästeführerin Ingrid Mohr

Sonstiges

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, öffentliche Chorprobe des Kurstadt-Singkreises Bad Liebenwerda
(Info-Tel.: 035341/6280, Fr. Brzezinski)

Freitag 6. November 2009

Sonstiges

13 Uhr, Rückersdorf, Besucherzentrum**,** „Backtage“ - es gibt frisch gebackenes Brot und andere Köstlichkeiten aus dem Reisigbackofen
(Info-Tel.: 035325/16558)

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Festveranstaltung zur Erinnerung an das Podiumsgespräch in der Nikolaikirche und die Friedliche Demonstration vor 20 Jahren.

Vortrag

17 Uhr, Bad Liebenwerda, Lubwartturm. „Märchen vom Glück“ - romantische Turmführung, Eine Kräuterfrau erzählt Geschichten von Liebeszauber und Glücksgefühlen. Im Gemäuer des alten Lubwartturmes hören die Turmbesteiger von Kräutern, Gewürzen und einer süßen Versuchung, die nach einer Legende der Gärtner des Paradieses den Menschen schenkte.
Eine Verkostung dieser Spezialität, die Glücksgefühle weckt und die Sinne verzaubert, findet im Turmzimmer statt. (Anmeldung erbeten unter Tel.: 035341/12455)

Samstag 7. November 2009

Regionale Märkte

9 - 13 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt mit Verkauf ländlicher Produkte

Wandern und Radtouren

13 Uhr, Plessa, Kraftwerk, „Entlang der Glück-Auf-Strecke“ - Wanderung im Bereich des ehemaligen Braunkohlefördergebietes Plessa - Kahla - Döllingen unter Leitung von Gästeführerin Carola Meißner (Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind mitzubringen,
Info-Tel.: 03533/819825)

Tanz

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Tanzabend für Freunde des Turniertanzes (Info-Tel.: 035341/ 10254)

19:30 Uhr, Saathain, Gutshof, Am Park 5, „Viva Espana“ - Die Compania Dulce Amargo tanzt Flamenco.
Der Flamenco, diese einzigartige Verbindung von Gesang, Poesie, Musik und Tanz, sucht seinesgleichen an Ausdruckskraft und Tiefe. Genießen Sie die bittersüße Leidenschaft des Flamenco, feurigen Wein und Kostproben der spanischen Küche.

Konzert

17 Uhr, Stolzenhain (bei Herzberg), ev. Kirche, Konzert des Gospelchors „Gospel & Friends“ aus Senftenberg mit Spirituals, Gospel und afrikanischen Liedern (Kartenverkauf unter 035362 74330, Vorverkauf 5 Euro, Abendkasse 7 Euro)

17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Ökomenischer Hubertusgottesdienst mit Männerchorgesang

Massen, Chorkonzert mit dem Volkschor Massen

Sonntag 8. November 2009

Sonstiges

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Kirche St. Nikolai, Festgottesdienst zur Friedlichen Revolution 1989

14 Uhr, Mühlberg, Frauen-kirche, Gottesdienst mit anschließender Ältestenrüste

Schönborn, Trialgelände, Veteranentrial

Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

15 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, „Im Gespräch mit den Wurzeln“ - Eröffnung der Vernissage mit Skulpturen und Bilder der Berliner Künstlerin Doli Hilbert zu ihrem 90. Geburtstag

19:30 Uhr, Finsterwalde, Arche, Schloßstr. 4, „Schau mich an“ - Eröffnung der Ausstellung über Flüchtlinge in Deutschland mit einem Vortrag, Film und ungarischer Livemusik

Kabarett

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, Kabarettnachmittag (Info-Tel.: 035341/6280)

Operette

17 Uhr, Elsterwerda, Stadthaus, “Primavera Operetten-Revue“ mit bekannten Melodien aus Operette, Film und Musical, zauberhafte Musik-Show, prachtvolle Kostüme und charmanter Moderation.
Erleben Sie Walzerträume, Ungarisches Temperament und Berliner Witz.

Montag 9. November 2009

Sonstiges

18:30 Uhr, Mühlberg, Kath. Kirche, Ökumenischer Gottesdienst mit Imbiss und Gesprächsabend zum Thema „20 Jahre Wende“

Lesungen und literarische Veranstaltungen

19:30 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche,
„Ein Mann sagt mehr als tausend Worte“ - Musikalisch-kabarettistische Lesung mit Heinz Rudolf Kunze.
In pointierten Text-miniaturen lotet er in gewohnter sprachlicher Brillanz und geißelnder Schärfe die Tiefe und Untiefen unserer Gesellschaft aus.
(Info-Tel.: 03531/7190100)

Konzert

18 Uhr, Falkenberg, Festkonzert „20 Jahre friedliche Revolution“

(mehr Informationen auf S. 7)

Dienstag 10. November 2009

Vortrag

18 Uhr, Finsterwalde, Holsteiner Str. 4, Physio-Forum, „Krebsvorsorge - ich auch?“ - Vortrag von Prof. Dr. H. R. Metelmann (Universität Greifswald), vorgelesen von Herrn H. Hülle

19:30 Uhr, Finsterwalde, Arche, Schloßstr. 4, „Sprache gegen Gewalt“ - Vortrag mit Schauspieler Dirk Heinrichs und Präsentation von Filmen aus einem Schulworkshop

Mittwoch 11. November 2009

Sonstiges

15 Uhr, Mühlberg, Ev. Kirche, Diakonat, Sankt Martin

19:30 Uhr, Finsterwalde, Arche, Schloßstr. 4, „Die Welt ist nicht ganz dicht“ - Lieder eines arbeitslosen Philosophen mit Jan v. Hasselt aus Berlin

Karneval

Schlieben, Amtsgebäude, Schlüsselübernahme der Karnevalisten

Donnerstag 12. November 2009

Sonstiges

19:30 Uhr, Finsterwalde, Arche, Schloßstr. 4, „Mauerspiele“ mit den Improvisationstheaterkünstlern der Turbine William und vielen heiteren und nachdenklichen Alltagsszenen

Freitag 13. November 2009

Konzerte

16:30 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, „Zachäus“ - Das Kinder-Musical

18 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Internationaler Wettbewerb - Gebrüder Graun Preis der Sparkassen-Stiftung. Zum vierten Mal wetteifern in diesem Jahr Studenten und Absolventen von Musikhochschulen um den „Gebrüder-

Graun-Preis“. Der Preis wird alle zwei Jahre von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ aus-geschrieben und vom Kulturamt des Landkreises organisiert. Die Teilnehmer spielen ausschließlich Stücke der in Wahrenbrück geborenen Brüder Johann Gottlieb und Carl Heinrich Graun. Letzterer erwarb seine Bekanntheit als Komponist und Hofkapellmeister Friedrichs des Großen. Die Aufführung des Puppenspiels nach der Oper „Montezuma“, ein heimatkundliches Symposium, das „Christmas Oratorio“ zusammen mit dem Wettbewerb um den regionalen Förderpreis und dem Internationalen Wettbewerb um den „Gebrüder Graun Preis“ werden die Veranstaltungsreihe anlässlich des 250. Todestages von Carl Heinrich Graun beenden. Der Wettbewerb soll neben der Graunpflege dem professionellen Nachwuchs in der klassischen Musik eine Bühne geben. 11 Solisten und 3 Ensembles aus Mexiko, der Schweiz, Österreich, Frankreich, der Slowakei und Deutschland haben sich in diesem Jahr um die Teilnahme am Internationalen Wettbewerb beworben. Moderiert wird der Wettbewerb von Heiko Schwichtenberg (Musikmoderator beim rbb-Kulturradio). Die Musiker stellen sich mit einem jeweils 15 bis 20 Minuten langen Vortrag der Fachjury (Prof. Dr. Christoph Henzel aus Würzburg, Hermann Max aus Bremen, Niklas Trüstedt aus Berlin sowie Thomas Hettwer und Siegfried Fritsche beide aus Finsterwalde) vor. Die jungen Musiker präsentierten die Vielfältigkeit der Graunschen Musik im vokalen sowie instrumentalen Bereich.

21 Uhr, Finsterwalde, Keller-Café, Schloßstr. 4, „Colors of Life“ - Konzert mit TRANS-SYLVANIANS (Pogofolk aus Berlin) und PLANET OHNE F (Ska aus Rostock) sowie 3-D-Show und Ausstellungsfinissage

Karneval

19:11 Uhr, Winkel, Dorfstr. 32, Schlüsselübergabe mit Programm vom Winklischer Carnevals-Club 1998 e. V.

Vortrag

19:30 Uhr, Elsterwerda, Stadthaus, „Alarmsignale bei Kindern - können wir sie deuten?“ - Vortrag von Dr. Christa-Maria Steinberg aus Hohenstein-Ernstthal

Samstag
14. November 2009

Vortrag

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, „Europäisches im Schaffen von Carl Heinrich Graun“ - Vortrag von Prof. Dr. Christoph Henzel aus Würzburg im Rahmen des Inter-nationalen Wettbewerbes um den „Gebrüder Graun Preis“

Regionale Märkte

ab 10 Uhr, Plessa, Kulturhaus, Kreativ- und Kunsthand-werkermarkt des Kulturverein Plessa e. V., Hobbykünstler im Bereich Bastel- und Filzarbeiten, Floristik, Fotokarten bis hin zu kunstgewerblichen Artikeln und Handarbeiten, Metall- und Tonarbeiten, Näh- und Stickarbeiten zeigen ihr Können und bieten die Ware zum Kauf an. Workshops laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein.

ab 8 Uhr, Elsterwerda, Elsterwerdaer Markt, „Grüner Markt“, ca. 30 Anbieter aus der Region werden ihre Produkte zum Verkauf anbieten. Mit dabei sind wieder frisches Obst und Gemüse, Spreewalderzeugnisse, Blumen und Pflanzen, eine große Auswahl an Grabgestecken, Gewürze, frische Backwaren, Fleisch von Kaninchen, Ross, Lamm und Wild, Molkereiprodukte, Schafwollerzeugnisse, frischer Fisch aus dem Rauch, Imkereierzeugnisse, Eier und vieles mehr. Die DMG Marktgilde e. G. hofft auf rege Beteiligung und zufriedene Kunden.

Konzerte

14 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Internationaler Wettbewerb - Gebrüder Graun Preis der Sparkassen-Stiftung. Zum vierten Mal wetteifern in diesem Jahr Stu-denten und Absolventen von Musikhochschulen um den „Gebrüder-Graun-Preis“. Der Preis wird alle zwei Jahre von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ aus-geschrieben und vom Kulturamt des Landkreises orga-nisiert. Die Teilnehmer spielen ausschließlich Stücke der in Wahrenbrück geborenen Brüder Johann Gottlieb und Carl Heinrich Graun. Letzterer erwarb seine Bekanntheit als Komponist und Hofkapellmeister Friedrichs des Großen. Die Aufführung des Puppenspiels nach der Oper „Montezuma“, ein heimatkundliches Symposium, das „Christmas Oratorio“ zusammen mit dem Wettbewerb um den regionalen Förderpreis und dem Internationalen Wettbewerb um den „Gebrüder Graun Preis“ werden die Veranstaltungsreihe anlässlich des 250. Todestages von Carl Heinrich Graun beenden. Der Wettbewerb soll neben der Graunpflege dem professionellen Nachwuchs in der klassischen Musik eine Bühne geben. 11 Solisten und 3 Ensembles aus Mexiko, der Schweiz, Österreich, Frankreich, der Slowakei und Deutschland haben sich in iesem Jahr um die Teilnahme am Internationalen Wettbewerb beworben. Moderiert wird der Wettbewerb von Heiko Schwichtenberg (Musikmoderator beim rbb-Kulturradio). Die Musiker stellen sich mit einem jeweils 15 bis 20 Minuten langen Vortrag der Fachjury (Prof. Dr. Christoph Henzel aus Würzburg, Hermann Max aus Bremen, Niklas Trüstedt aus Berlin sowie Thomas Hettwer und Siegfried Fritsche beide aus Finsterwalde) vor. Die jungen Musiker präsentierten die Vielfältigkeit der Graunschen Musik im vokalen sowie instrumentalen Bereich.

20 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, Abschlusskonzert der Preisträger des Wettbewerbes um den regionalen Förderpreis „Gebrüder Graun“ und des Internationalen Wettbewerbes um den „Gebrüder Graun Preis“

Sonstiges

19:30 Uhr, Finsterwalde, Arche, Schloßstr. 4, „Einer trage des anderen Last“ - Filmabend

Karneval

20 Uhr, Sonnewalde, Kulturhaus, Eröffnung der Karnevalssaison 2009/2010 des RCC

20 Uhr, Brenitz, Gaststätte „Bei Peter“, Eröffnung der Karnevalssaison 2009/2010 des Brenitzer Karnevalsvereins

Finsterwalde, Gaststätte „Alt Naundorf“, Eröffnungsball des 57. Sängerkarnevals

Sonntag
15. November 2009

Sonstiges

11 Uhr, Tröbitz, Kriegerdenkmal, Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

17 Uhr, Kirchhain, Stadtkirche, „Mauern überwinden“ - Abschlussgottesdienst der FriedensDekade 2009

Donnerstag
19. November 2009

Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

18:30 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek, Galerie, „Glas & mehr“ - Eröffnung der Sonderausstellung mit Elke Gründemann aus Lindena

Vorträge

19 Uhr, Kirchhain, Techn. Ausstellung, Gerberstr. 42, „Kirchhainer Geschichten, ein Abend zur Kirchhainer Mundart“ - Vortrag in alter Mundart mit Lustigem und Besinnlichem aus Kirchhain und der Niederlausitz

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum**,** Lange Str. 6 - 8, Jüdische Opfer der NS-Verfolgungs- und Vernichtungs-politik im Spiegel archivalischer Quellen des Branden-burgischen Landeshauptarchivs - Vortrag von Dr. Monika Nakath, Abteilungsleiterin im Brandenburgischen Landes-hauptarchiv und Kuratorin der Ausstellung

Konzert

20 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus Radigk, „Offene Bühne“, Konzert der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Freitag
20. November 2009

Konzert

18 Uhr, Elsterwerda-Biehla, Grundschule, Konzert der Schlagzeugklasse der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, Galeriegespräch zur Sonderausstellung mit Fotos von Daniela Oidow aus Freiberg

Sonstiges

20 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, Heinrich Heine „Deutschland.
Ein Wintermärchen“ - erzählt von Sewan Latchinian (Neue Bühne Senftenberg)

Samstag 21. November 2009

Vorträge
9:30 Uhr, Grochwitz, Schloss, 15. Kreisheimatkundetag mit regionalhistorischen Themen, Das Programm: 9:30 Uhr Begrüßung durch Landrat Klaus Richter und Bürgermeister Michael Oecknigk, 9:45 - 10:15 Uhr „825 Jahre Herzberg“ Vortrag von Ulf Lehmann (Herzberg), 10:20 - 10:40 Uhr „Jüngere Münzfunde im Landkreis Elbe-Elster“ Vortrag von Horst Gutsche (Herzberg), 10:45 - 11:15 Uhr Kaffeepause, 11:15 - 12:00 Uhr „Brühlsche Schlösser in der Niederlausitz“ Vortrag von Siegfried Kohlschmidt (Cottbus), 12:05 - 12:50 Uhr „Europäisches im Schaffen von Carl Heinrich Graun.
Zum 250. Todestag des Komponisten“ Vortrag von Prof. Dr. Christoph Henzel (Würzburg), 12:55 - 14:00 Uhr Mittagspause, 14:00 - 14:45 Uhr Kulturpreisverleihung 2009 mit kleinem Konzertprogramm, 14:45 - 15:15 Uhr „Das KZ Schlieben“ Vortrag von Uwe Dannhauer (Schlieben); Uwe Schwarz (Cottbus) und Dr. Sybille Gramlich (Brandenburgisches Landesamt für Denkmalschutz und archäologisches Landesmuseum Wünsdorf), Anschließend Führung durch Schloss Grochwitz

Konzert
14 Uhr, Bernsdorf, Freizeithalle, „Große volkstümliche Schlagerparade“ mit Eberhard Hertel und Kay Dörfel
(Karten/Info-Tel.: 03535/3464)

Wandern und Radtouren
14 Uhr, Bad Liebenwerda, OS Robert Reiss, Heinrich-Heine-Str., Heimatwanderung (ca. 10 km) rund um Bad Liebenwerda unter Leitung von Karl Herbig
(Info-Tel.: 035341/10873)
15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Eingang Kurklinik, Stadtführung (ca. 1,5 - 2,5 Std.) durch den Altstadtkern und dessen unmittelbare Peripherie
(Info-Tel.: 035341/ 6280)

Tanz
19 Uhr, Falkenberg,
Haus des Gastes, Tanzabend der Vereine

Sonntag 22. November 2009

Lesung und Film
15 Uhr, Werenzhain, Atelierhof, „Das zum Alter hin das Glück sich verstärken kann, ist unglaublich…“ - Porträt der Bildhauerin und Malerin Doli Hilbert, Film von Tille Ganz, Traude Bührmann liest Gedichte der Künstlerin: „Faltenwurf der Zeit“

Dienstag 24. November 2009

Sonstiges
19 Uhr, Herzberg, Planetarium, Lugstr. 3, Führung (nur bei klarem Wetter) unter dem Thema Mond (Anmeldung erbeten, Info-Tel.: 03535/70057)

Kabarett
19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel`s Landgasthof, „Die Hengstmannbrüder“ (neues Programm) - Kabarett aus Magdeburg mit Vater und Söhne zusammen
(Info-Tel.: 035341/10254)

Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen
Kirchhain, Weißgerbermuseum, Eröffnung der Son-derausstellung „Kirchhainer Landschaft - Bäume, Alleen und Haine im Elbe-Elster-Land“ mit Fotografien von Olaf Schulz

Donnerstag 26. November 2009

Konzert
19 Uhr, Saathain, Gasthaus „Alte Linde“, „7. Talenteschmiede“, der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Freitag 27. November 2009

Sonstiges
13 Uhr, Rückersdorf, Besucherzentrum**,** „Backtage“ - es gibt frischgebackenes Brot und andere Köstlichkeiten aus dem Reisigbackofen (Info-Tel.: 035325/16558)

Konzert
18 Uhr, Elsterwerda, Gymnasium, Schlossplatz 1a, Aula, „Familienmusizieren“ - Konzert der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Samstag 28. November 2009

Sonstiges
9 Uhr, Winkel, Dorfstr. 32, Lausitzmeisterschaften im karnevalistischen Tanzsport
Oelsig, Weihnachtsbaumanzünden

Wandern und Radtouren
11 und 14:30 Uhr, Domsdorf, TD Brikettfabrik „Louise“, Erlebnistour „Steinig - Staubig - Schön warm“ zur Verarbeitung von Rohkohle bis hin zum Brikett, incl. sachkundiger Führung und Schauvorführungen an den einzelnen Stationen, Energiedrink, Bergmannsschmaus in historischer Umgebung, „Schmieröl“ und einem „essbaren Brikett“. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung (spätestens 3 Tage vor Führung) möglich.
Infos/-Anmeldung unter Tel.: 035341/94005

Konzerte
17 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Die Weihnachtszeit ist wieder da“ - Adventskonzert der Vokalgruppe „Die Erbschleicher“ unter Leitung von Karin Schadock
18 Uhr, Uebigau, ev. Kirche St. Nikolai, Konzert zum Weihnachtsmarkt
19 Uhr, Bad Liebenwerda, St. Nikolaikirche, „Christmas Oratorio“ von Carl Heinrich Graun für Solisten, Chor und Orchester mit den Kantoreien Bad Liebenwerda und Elsterwerda sowie einem Barockorchester (Info-Tel.: 035341/2089)
Schönewalde (bei Herzberg), Rathaus, Weihnachtskonzert und Pyramidenanschub

Tanz
19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel`s Landgasthof, Tanzabend für Freunde des Turniertanzes (Info-Tel.: 035341/10254)
Lindena, Gaststätte „Pfeiffer“, Dorfstr. 76, Feuerwehrball

Sonntag 29. November 2009

Puppenspiel
10:30 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“ - Puppenspiel des Figurentheaters Jörg Brettschneider (Dresden) nach dem Märchen der Gebrüder Grimm (Karten und Info-Tel.: 03531/ 30783)

Konzerte
14 Uhr, Uebigau, ev. Kirche St. Nikolai, Weihnachtliches Konzert der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“
16 Uhr Finsterwalde, Gaststätte „Alt Naundorf“, „Jugendlicher Schwung zur Weihnachtszeit“ - Konzert der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“
16 Uhr, Saathain, Gutshof, Am Park 5, „Auf dem Weg nach Bethlehem“ - 1. Advent mit dem Vokalensemble „Iajuna“ und Weihnachtsprogramm
19 Uhr, Polzen, Adventssingen
Gröden, Adventskonzert des Frauenchores

Weihnachtsmärkte

28. November 2009
ab 13 Uhr, Schönborn, Waldbühne, Weihnachtsmarkt und Winterparty
Körba, Weihnachtsmarkt

28. und 29. November 2009
15 Uhr, Uebigau, Weihnachtsmarkt mit Musik, Ausstellungen, Kinderprogramm und Markttreiben
Schlieben, Traditioneller Weihnachtsmarkt

29. November 2009
14 Uhr, Bad Liebenwerda, Glühweinmeile
14 Uhr, Haida, Märchenweihnachtsmarkt
Sonnewalde, Weihnachtsmarkt
Großthiemig, Weihnachtsmarkt
Freileben, Weihnachtsmarkt

29. November bis 6. Dezember 2009
Herzberg, Markt und Innenstadt, Glühweinmeile und Weihnachtsmarkt

Feste

30. November bis 4. Dezember 2009
Hohenleipisch, Goethe-Grundschule, Mittelhäuser 1, Festwoche zu Ehren 60 Jahre Goethe-Grundschule

Ausstellungen

31. Oktober 2009 bis 31. Oktober 2009
Werenzhain, Atelierhof „Mütter und Töchter“ - Sonderausstellung mit Bildnisse von Kyanoush Majidi, Skripturaler Malerei von Ursula Bierther und Saal-Skulpturen von Renate Hampke

bis 1. November 2009
Mühlberg, Stadtmuseum, Sonderausstellung „ÜBER - BRÜCKEN“ mit Fotos und Filme zum Bau der Mühlberger Elbbrücke. Tagebuchaufzeichnungen des Bauleiters komplettieren diese Ausstellung.
(Info-Tel: 035342/70687)
Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Entdeckungen im Unscheinbaren“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von Rosemarie Böhmchen. Mit Strukturen Erscheinungen sichtbar machen, Verborgenes an die Oberfläche holen und vermeintlich Nebensächliches ins Blickfeld rücken.

3. bis 27. November 2009
Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „20 Jahre Wende. Liebenwerdaer Impressionen“ - Sonderausstellung über die Friedliche Revolution im Herbst 1989, die schließlich das SED-Regime stürzen und die DDR demokratisieren sollte. Sichtbares Zeichen dafür, dass die Wende nach Bad Liebenwerda kam, war eine Podiumsdiskussion in der evangelischen Nikolaikirche am 3. November 1989, die von tausenden Bürgern besucht wurde. Superintendent Haase moderierte das Gespräch, in dem gesellschaftliche Missstände angeprangert wurden, aber auch Vertreter der Staatsmacht zu Wort kamen.

5. bis 22. November 2009
Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, Aktenkundig „Jude!“ - Sonderausstellung bei der an die Judenverfolgung zwischen 1933 und 1945 durch die NS-Diktatur in Brandenburg erinnert werden soll. Die Arbeitsschwerpunkte des Brandenburgischen Landeshauptarchives z. B. das Schicksal von Holocaust-Opfern und die Klärung von Restitutionsansprüchen werden präsentiert.

8. November bis 6. Dezember 2009
Werenzhain, Atelierhof, „Im Gespräch mit den Wurzeln“ - Vernissage mit Skulpturen und Bilder der Berliner Künstlerin Doli Hilbert zu ihrem 90. Geburtstag

bis 14. November 2009
Herzberg, Stadtbibliothek, Galerie, Sonderausstellung mit Malerei von Rian Dreuw aus Berlin. Blumen in expressiven, komplexen und kraftvollen Farbkontrasten in Öl und Acryl sind das Hauptthema des Malers. Er versucht, die Poesie der Bilderkonzeption zu erhalten, aber auch das Reale aufzulösen.

14. und 15. November 2009
Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, 12. Große Modellbahnausstellung der Modellbahnfreunde Finsterwalde e. V.

bis 15. November 2009
Altenau, Atelier „Altenau 04“, Dorfstr. 4, „Trotzdem, Trotzig, Trotz.“ - Sonderausstellung mit Malerei der Künstlerin E.R.N.A.. E.R.N.A. ist zuallererst Mensch. Und doch ist sie nicht vom Alltag geschluckt worden, sondern hat aus den vielleicht gewöhnlichen Freuden und den brutalen Schlägen, die für schicksalhaftes Verzweifeln und Aufgeben Grund genug wären, immer wieder Kraft für und zu ihrer Malerei gefunden. Und so signalisiert die Farbe doch Hoffnung, Freude, ein kräftiges, unerschütterliches ja zum Leben, dem realen Leben jenseits aller Kunstwelten. Oder?
Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, „Fleisch und Schmer und noch viel mehr - Produkte vom Schwein“ - Sonderausstellung. Was ist Leder? Wie entsteht es, wozu braucht und verwendet man es? Antworten auf diese und weitere Fragen erhält der Besucher dieser Ausstellung.

19. November bis 30. Dezember 2009
Herzberg, Stadtbibliothek, Galerie, „Glas & mehr“ - Ausstellung mit Elke Gründemann aus Lindena

21. und 22. November 2009
Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, 12. Große Modellbahnausstellung der Modellbahnfreunde Finsterwalde e. V.
10 - 20 Uhr, Altenau, Galerie „Altenau 04“, Sonderausstellung

bis 22. November 2009
Elsterwerda, Kleine Galerie, „Hans Nadler“ - Sonderausstellung mit Fotos von Daniela Oidow aus Freiberg

23. November bis 3. Januar 2010
Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, „Malerei und Grafik“ - Ausstellung zum 70. Geburtstag von Georgios Wlachopulos. Seine eigenwillige Ausdrucksweise und Haltung zur menschlichen Figur ist beispielgebend. Auch sind die Industrielandschaften Brandenburgs für ihn immer ein lohnenswertes Thema. Fotografien und bunte Papiere werden zu neuen Bilderwelten collagiert. Bewusste Wiederholungen, Reihungen und Raster zeigen uns sein künstlerisches Reagieren auf die Strukturen unserer Zeit. In den aquarellartigen Malereien begegnet dem Betrachter seine ornamentale Zeichenkraft wieder. Hier wird die kraftvolle unruhige Linie mit zarten Wasserfarbentönen zu einer räumlichen gearbeitet. So eröffnen sich dem Betrachter verzauberte Landschaftsstimmungen oder Blumengebilde. Wie ein Forschender sucht er Bildräume und Farbklänge zu ergründen.
Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Rückblick“ - Ausstellung zum 70. Geburtstag von Georgios Wlachopulos. Seine eigenwillige Ausdrucksweise und Haltung zur menschlichen Figur ist beispielgebend. Die Industrielandschaften Brandenburgs sind für ihn immer ein lohnenswertes Thema. Mit seiner Kunstarbeit, die stets auf die Wirkung der Moderne gerichtet ist, findet er den Zeitbezug und geht gleichzeitig darüber hinaus. In Ausstellungen zeigen seine Bilder und Collagen rhythmische Bewegungen in Farbigkeit und Linie. Fotografien und bunte Papiere werden zu neuen Bilderwelten collagiert. In den aquarellartigen Malereien begegnet dem Betrachter seine ornamentale Zeichenkraft wieder in der die kraftvolle unruhige Linie mit zarten Wasserfarbentönen zu einer Räumlichen gearbeitet wird. So eröffnen sich dem Betrachter verzauberte Landschaftsstimmungen oder Blumengebilde.

24. November 2009 bis 14. Februar 2010
Kirchhain, Weißgerbermuseum, Sonderausstellung „Kirchhainer Landschaft - Bäume, Alleen und Haine im Elbe-Elster-Land“ mit Fotografien von Olaf Schulz

28. November bis 31. Januar 2010
Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Str. 6 - 8, Sonderausstellung „Aus aller Welt. Pastors Krippen“ präsentiert aus der Sammlung des Grödener Pfarrers Berndt Engelmann. Die Weihnachtskrippen sind aus Keramik, Holz, Papier, Stroh oder Glas gefertigt. Ursprünglich bezeichnete die Krippe jene Futterkrippe, in der das Jesuskind lag. Heute wird der Begriff allerdings auf die Darstellung der Geburt Christi übertragen. In der Krippe finden wir die Heilige Familie, also Maria, Joseph und das Christkind, Engel, Ochs und Esel. Für Pfarrer Engelmann sind die Krippen nicht nur Ausdruck seines Glaubensbekenntnisses, sondern ebenso Gegenstand seiner Sammlerleidenschaft. Dabei ist er auch in unserer Region auf Spurensuche gegangen.

29. November bis 31. Januar 2010
Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Fotoarbeiten“ - Ausstellung zum 70. Geburtstag von Georgios Wlachopulos. Seine eigenwillige Ausdrucksweise und Haltung zur menschlichen Figur ist beispielgebend. Auch sind die Industrielandschaften Brandenburgs immer ein lohnenswertes Thema. Mit seiner Kunstarbeit, die stets auf die Wirkung der Moderne gerichtet ist, findet er den Zeitbezug und geht gleichzeitig darüber hinaus. Seine Bilder und Collagen zeigen rhythmische Bewegungen in Farbigkeit und Linie. Fotografien und bunte Papiere werden zu neuen Bilderwelten collagiert. Bewusste Wiederholungen, Reihungen und Raster zeigen uns sein künstlerisches Reagieren auf die Strukturen unserer Zeit

bis 31. März 2010
Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, „Wolf & Mensch - auf Spurensuche in Brandenburg“ - Sonderausstellung zur wechselvollen Beziehung zwischen Wolf und Mensch mit kulturellen und geschichtlichen Hintergründen (Info-Tel.: 035341/12455, Herr Uschner)

ACHTUNG
Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht Anfragen, Hinweise sowie Ankündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:
kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535 46-5106
Fax: 03535 46-5102

9. November 2009
Festkonzert „20 Jahre friedliche Revolution“
Anlässlich des 20. Jahrestages des Mauerfalls und damit der Friedlichen Revolution in Deutschland laden der Landkreis Elbe-Elster und die Stadt Falkenberg/Elster ganz herzlich zu einem Festkonzert mit dem Rundfunk-Blasorchester Leipzig im Rahmen der Konzertreihe „Wendezeiten“ ein.
Das Konzert ist öffentlich und findet am Montag, dem 9. November 2009 um 18:00 Uhr im „Haus des Gastes“ in Falkenberg/Elster (Lindenstraße 6, 04895 Falkenberg/Elster) statt. Der Einlass erfolgt ab 17:15 Uhr. Der Eintritt ist frei.

13. und 14. November 2009
Internationaler Wettbwerb um den „Gebrüder Graun Preis“ im Bürgerhaus Bad Liebenwerda
Zum vierten Mal wetteifern in diesem Jahr Studenten und Absolventen von Musikhochschulen um den „Gebrüder-Graun-Preis“.
Der Preis wird alle zwei Jahre von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ ausgeschrieben und vom Kulturamt des Landkreises organisiert. Die Teilnehmer spielen ausschließlich Stücke der in Wahrenbrück geborenen Brüder Johann Gottlieb und Carl Heinrich Graun.
Letzterer erwarb seine Bekanntheit als Komponist und Hofkapellmeister Friedrichs des Großen.
Die Aufführung des Puppenspiels nach der Oper „Montezuma“, ein heimatkundliches Symposium, das „Christmas Oratorio“ zusammen mit dem Wettbewerb um den regionalen Förderpreis und dem Internationalen Wettbewerb um den „Gebrüder Graun Preis“ werden die Veranstaltungsreihe anlässlich des 250. Todestages von Carl Heinrich Graun beenden.
Der Wettbewerb soll neben der Graunpflege dem professionellen Nachwuchs in der klassischen Musik eine Bühne geben. 11 Solisten und 3 Ensembles aus Mexiko, der Schweiz, Österreich, der Slowakei und Deutschland haben sich in diesem Jahr um die Teilnahme am Internationalen Wettbewerb beworben.
Moderiert wird der Wettbewerb von Heiko Schwichtenberg (Musikmoderator beim rbb-Kulturradio).
Die Musiker stellen sich mit einem jeweils 15 bis 20 Minuten langen Vortrag der Fachjury (Prof. Dr. Christoph Henzel aus Würzburg, Hermann Max aus Bremen, Helge Bartholomäus und Niklas Trüstedt beide aus Berlin sowie Thomas Hettwer und Siegfried Fritsche beide aus Finsterwalde) vor.
Die jungen Musiker präsentierten die Vielfältigkeit der Graunschen Musik im vokalen sowie instrumentalen Bereich.

Programm:
Freitag, 13. November 2009
18:00 Uhr
Beginn Wettbewerb
1. Block
18:30 Uhr
Josefin Franke (Herzberg/Leipzig), Gesang
18:55 Uhr
Jung-Hyun Yu (Frankfurt/Main), Blockflöte
19:20 Uhr
Johanna Buckard (Essen), Geige
19:45 Uhr
Roxana Neacsu (Frankfurt/Main), Cembalo
20:10 Uhr
Pause
2. Block
20:50 Uhr
Emiliano Pérez (Mexiko, Berlin), Blockflöte
21:15 Uhr
Franziska Grunze (Berlin), Viola da Gamba
21:40 Uhr
Michael Rapke (Berlin), Bariton
22:05 Uhr
Michael Kaulartz (Mannheim), Fagott

Sonnabend, 14. November 2009
10:00 Uhr
„Europäisches im Schaffen von Carl Heinrich Graun“ - Vortrag von Prof. Dr. Christoph Henzel (Würzburg) im Kreismuseum Bad Liebenwerda
14:00 Uhr
Fortsetzung des Wettbewerbes
3. Block
14:10 Uhr
Christina Beindorf (Stuttgart), Oboe
14:35 Uhr
Anna Markova (Bremen), Barockvioline
15:00 Uhr
Verena Gropper (Frankfurt/Main), Barockgesang
15:25 Uhr
Pause

4. Block
16:05 Uhr
“Ucca Nova” (Berlin)
Katharina Glös (Blockflöte), Jia Lim (Klavier) und Rahel Bader (Cello)
16:30 Uhr
„Concerto Zanni“ (Deutschland, Schweiz, Frankreich, Slowenien)
Kerstin Reinboth (Violine), Annette Gfeller (Cembalo),
Luis Creac´h (Barockvioline) und Michal Stahel (Cello)
16:55 Uhr
„Senza sordini“ (Berlin/Leipzig)
Anne-Katrin Schenck (Sopran), Helga Schmidtmayer (Violine), Yun-Jung Choi (Violine), Christian Rothe (Bratsche), Benjamin Wand (Kontrabass), Adele Bitter (Cello), Bernadett Meszaros (Cembalo)

20 Uhr
Abschlusskonzert der Preisträger

Eintrittspreise:
Alle Veranstaltungen finden im Bürgerhaus Bad Liebenwerda statt.
Informationen und Kartenservice unter (03535) 465100 oder 465106.
Eintritt Wettbewerb 4 Euro, ermäßigt 2 Euro (pro Tag)
Eintritt Abschlusskonzert 6 Euro, ermäßigt 4 Euro
Gesamtkarte 10 Euro, ermäßigt 8 Euro (beide Wettbewerbstage und Abschlusskonzert)

Samstag, 28. November 2009
Beginn: 19 Uhr
Kirche St. Nikolai
in Bad Liebenwerda
„Christmas Oratorio“
Weihnachtsoratorium von Carl Heinrich Graun für Solisten, Chor und Orchester
Carl Heinrich Graun wurde in Wahrenbrück geboren und ist der Nachwelt als Kapellmeister Friedrichs des Großen in Erinnerung geblieben.

2009 wurde sein 250. Todestag begangen.
Sein festlich instrumentiertes Weihnachtsoratorium ist nach der Großen Passion und dem „Tod Jesu“ das dritte große Werk C. H. Grauns, dass die Kantoreien Bad Liebenwerda und Elsterwerda aufführen, jedoch erstmals in Zusammenarbeit mit einem Barockorchester!

Anders sind aber auch die äußeren Bedingungen:
1982 und 1988 wurden die DDR-Erstaufführungen der Oratorien „Tod Jesu“ und „Kommt her und schaut“ in Mühlberg und Wahrenbrück nur möglich durch den großen persönlichen Einsatz von Renate Wetzstein und Dieter Voigt sowie der Arbeitsgruppe „Graun-Forschung“, die u. a. nicht vorhandenes Notenmaterial aus Klavierauszügen selbst erstellten und mühsam vervielfältigten. Heute nun ist auch das erst später aufgefundene Weihnachtsoratorium Grauns schon „ordentlich“ verlegt, die Graun-Forschung und die Aufführung seiner Werke werden gefördert, der Graun-Wettbewerb wird ausgetragen und die Musikschule trägt den Namen „Gebrüder Graun“.

Nun lernen die ca. 80 Sängerinnen und Sänger der Kantoreien ein neues, fröhlich-festliches Werk des großen Komponisten kennen:
Kennzeichnend für die Passionen und das Weihnachtsoratorium C. H. Grauns ist das weitgehende Zurücktreten des Evangelientextes zu Gunsten von frei gedichteten Betrachtungen, Dialogen und Meditationen, Merkmal eines empfindsamen & andächtigen Kirchenstils. Prachtvolle und meditative Chöre lassen Weihnachtsfreude aufleuchten, außergewöhnlich farbig und abwechslungsreich instrumentierte, ausdrucksvolle Arien werden von Ulrike Staude (Sporan) aus Dresden (neben ihrer Konzerttätigkeit unterrichtet sie auch an der Kreismusikschule), Cornelia Kieschnik (Alt) aus Dresden, Tobias Schäfer (Tenor) aus Erfurt, Jörg Hempel (Bass) aus Dresden interpretiert. Leitung: Dr. Markus Voigt

- Konzert des Monats mit freundlicher Unterstützung der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ -

Eintritt: 11 Euro,
ermäßigt 9 Euro,
Schüler ab 12 Jahren 6 Euro,
Kinder bis 11 Jahre Eintritt frei

Vereine/Verbände

Rassegeflügelzüchter stellen gezüchtete Tiere zur Schau

Am 7. und 8. November 2009 stellen Herzberger Züchter und benachbarte Vereine ihre Tiere zur Schau. Es werden 368 Tiere in den verschiedenen Rassen zu sehen sein, unter anderem Großhühner, Zwerghühner und Tauben. So stellen auch einige Jungzüchter ihre Tiere, die sie selbst gezüchtet haben, den Preisrichtern und dem Publikum vor. Sie wollen damit beweisen wie schön Rassegeflügelzucht sein kann. Es ist eben eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Natürlich kann auch das eine oder andere Tier käuflich erworben werden. Auch eine große Tombola darf bei einer Ausstellung nicht fehlen. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wir würden uns freuen Sie als Besucher zu unserer Ausstellung begrüßen zu können. Die Ausstellung ist am Sonnabend, dem 7. November 2009 von 09:00 bis 17:00 Uhr und am Sonntag, dem 8. November 2009 von 09:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Manfred Blüthgen,
Rassegeflügelzuchtverein 1930 Herzberg/E. e. V.

Holzdorfer Soldaten sammeln für Kriegsgräber

„Arbeit für den Frieden“ ist das Motto des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge der diesjährigen Haus- und Straßensammlung. Seit nunmehr 90 Jahren widmet sich der Volksbund der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Er betreut Angehörige in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, berät öffentliche und private Stellen, unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge und fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten. Auch in Herzberg und Schönewalde werden in der Zeit vom 1. bis 30. November 2009 wieder Holzdorfer Soldaten unterwegs sein und für den Volksbund sammeln. Oberst Michael Dederichs, Standortältester am Bundeswehrstandort Schönewalde/Holzdorf, bittet die Bürgerinnen und Bürger, die freiwilligen Helfer bei der Sammelaktion zu unterstützen und mit ihrer Spende dazu beizutragen, dass der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge seine humanitären Aufgaben verwirklichen kann und die Gräber deutscher gefallener Soldaten aus zwei Weltkriegen als Stätten des Gedankens, der Erinnerung und der Mahnung erhalten bleiben.

Torsten Schöne,
Oberstabsfeldwebel

Ausschreibungen

Stellenausschreibung

Im Schulverwaltungs- und Sportamt (Internatsverband Elbe-Elster) ist zum 1. Januar 2010 eine Stelle

Erzieher/Erzieherin

mit 32 Wochenstunden und im Drei-Schicht-Dienst zu besetzen. Der Arbeitsort ist überwiegend Herzberg.

Aufgabenschwerpunkte:
- Umsetzung der Fürsorge und Aufsichtspflicht
- pädagogische Arbeit
- Unterbreitung von Freizeitangeboten
- Zusammenarbeit mit Eltern, Schule und Ausbildungsbetrieben
- Unterstützung beim Aufnahmeverfahren
- Mitarbeit bei der Rechnungslegung für die Internatsnutzung

Voraussetzungen:
- Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in, gern auch Sozialarbeiter/in
- Berufserfahrung im Umgang mit Jugendlichen
- besonders gute Kommunikationsfähigkeit
- freundliches, aber bestimmtes Auftreten
- Teamfähigkeit
- psychische Stabilität und Belastbarkeit
- besondere Flexibilität durch den Schichtdienst

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe S 6 TV für den Sozial- und Erziehungsdienst. Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **- auf dem Postweg** - bis zum 20. November 2009 an den
Landkreis Elbe-Elster,
Amt für Personal, Organisation und IT-Service
Ludwig-Jahn-Str. 02
04916 Herzberg

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Klaus Richter
Landrat

Der Landkreis Elbe-Elster stellt zum **1. September 2010** Auszubildende ein.

5 Auszubildende für den Beruf **Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter in der Fachrichtung Kommunalverwaltung** sowie

2 Auszubildende für den Beruf **Kauffrau/-mann für Bürokommunikation.**

Voraussetzungen:
- mindestens Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen in Deutsch, Mathematik und Politische Bildung
- engagiert, motiviert, zuverlässig und gewissenhaft
- freundliches und korrektes Auftreten

Bewerbungsschluss: 13. November 2009
Bewerbungsanschrift: Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT-Service
Frau Claus
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg

Für beide Ausbildungsberufe findet ein mehrstufiges Auswahlverfahren statt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Klaus Richter
Landrat

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Umbau und Rekonstruktion der 1-Feld-Sporthalle, Falkenberg

a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-2634

b) **Verfahrensart:**
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer: GM 10/2009

c) **Gegenstand:** Bauleistungen

d) **Ausführungsort:**
04895 Falkenberg/Elster
Clara-Zetkin-Straße 8

e) **Art der Leistung: Los 1 - Rohbau**
- Baustelleneinrichtung; - Gerüstbauarbeiten (ca. 925 qm)
- Abbrucharbeiten (komplett Entkernung Wände, Boden, Dach, Fassade); - Mauer- und Betonarbeiten (Bodenplatte ca. 840 qm, Mauerwerk ca. 550 qm)
- STB Rähm in U-Schalen (ca. 77 lfd. m)

Los 2 - Sportgeräte
- Sportboden (ca. 450 qm) u. Prallwand Holz (ca. 800 qm)
- Sportgeräteausstattung (Volleyball, Handball, Basketball, Leichtathletik)

Los 3 - Fassadenarbeiten, Dacheindeckung
- Stahl Thermowandfassade (ca. 770 qm)
- Trapezblech (800 qm)

Los 4 - Außenputz-, Innenputz, WDVS
- WDVS für den Sockelbereich (ca. 106 qm)
- Außen- und Innenputz (ca. 1150 qm)

Los 5 - Dacheindeckung, Klempnerarbeiten
- Dacheindeckung, PS Dämmung und Foliendach (ca. 800 qm)
- Klempnerarbeiten

Los 6 - Lichtkuppeln, -bänder
- Lichtkuppeln 2 Stück 4 x 12 m, 1 Stück 0,90 x 1,20 m, 4 Stück 1,20 x 1,80 m
- Lichtband 1 Stück 1,20 x 31,00 m

Los 7 - Tischlerarbeiten, Trocken-, Innenausbau
- Trockenbau Wände (ca. 130 qm) und abgehängte Decken (ca. 175 qm)
- Innentüren 18 Stück

Los 8 - Fenster und Türen ALU Metallbauarbeiten
- Fenster- Türarbeiten aus Aluminium (ca. 41 qm)

Los 9 - Fliesen- und Plattenarbeiten
- Fliesenarbeiten Wand und Boden (ca. 410 qm)

Los 10 - Estricharbeiten
- Estrich (340 qm)

Los 11 - Stahlbauarbeiten
- Stahlbau Verstärkung Stahlskelett (4 x Querstabilisierung der Dachbinder)
- Profile für Riegel und Stützen (ca. 589 lfd. m)
- Geländer außen (ca. 51 lfd. m)

Los 15 - Außenanlagen
- Außenanlagen (Abbruch, Entwässerung RW mit Mulden Gehwege, Behindertenrampe, Treppen)
- Pflaster (ca. 165 qm)

Los 16 - Bodenbelagsarbeiten
- Bodenbelag Linoleum (ca. 125 qm)

Los 17 - Malerarbeiten
Malerarbeiten Wand und Boden (ca. 1450 qm)

f) **Unterteilung in Lose:** ja
Möglichkeit Angebote einzureichen für:
ein Los - mehrere Lose - alle Lose

g) **Planungsleistungen:** Erbringen von Planungsleistungen: „nein“ Los 1, 3 - 11 und Los 15 - 16
Erbringen von Planungsleistungen: „ja“ Los 2

h) **Ausführungsfristen: 51. KW 2009 - 26. KW 2010**

i) **Bewerbung:** Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-2634
Bewerbung bis: 09.11.2009

j) **Zahlung:** Kostenbeitrag der Verdingungsunterlagen für:
Los 1 = 19,35 EUR; Los 2 = 17,30 EUR; Los 3 = 9,60 EUR; Los 4 = 9,65 EUR; Los 5 = 12,05 EUR; Los 6 = 8,60 EUR; Los 7 = 11,75 EUR; Los 8 = 10,85 EUR; Los 9 = 9,20 EUR; Los 10 = 8,45 EUR; Los 11 = 10,35 EUR; Los 15 = 9,35 EUR; Los 16 = 8,30 EUR; Los 17 = 8,75 EUR
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr. **GM 10/2009 + Losnummer**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über die Einzahlung des Kostenbeitrages des jeweiligen Geldinstitutes vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

k) **Ende der Angebotsfrist:**
Dienstag, **24.11.2009** bis zur Angebotseröffnung

l) **Angebote sind zu richten an:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-2634

m) **Sprache:** Deutsch

n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

o) **Angebotseröffnung: Dienstag, 24.11.2009:**
Los 1: 08:30 Uhr; Los 2: 09:00 Uhr; Los 3: 09:30 Uhr
Los 4: 10:00 Uhr; Los 5: 10:30 Uhr; Los 6: 11:00 Uhr
Los 7: 12:30 Uhr; Los 8: 13:00 Uhr; Los 9: 13:30 Uhr
Los 10: 14:00 Uhr; Los 11: 14:30 Uhr
Los 15: 15:00 Uhr; Los 16: 15:30 Uhr
Los 17: 16:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Gebäudemanagement, Raum 246, 2. OG

p) **Geforderte Sicherheiten:**Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.

q) **Zahlungsbedingung:** entsprechend Verdingungsunterlagen

r) **Rechtsform:** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

s) **Eignungsnachweise:werden mit Angebotsabgabe gefordert:**
* nach VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A Buchstabe a) bis f) sowie
* Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und der Krankenkasse
* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

t) **Zuschlags- und Bindefrist: 13.12.2009**

u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
siehe Verdingungsunterlagen

v) **Auskünfte erteilt:** Anschrift siehe a)
Vergabeprüfstelle: entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A Umbau und Rekonstruktion der 1- Feld- Sporthalle, Falkenberg

a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-2634

b) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer: GM 10/2009

c) **Gegenstand:** Bauleistungen

d) **Ausführungsort:**
04895 Falkenberg/Elster
Clara-Zetkin-Straße 8

e) **Art der Leistung:**
Los 12 - Sanitär- und Heizungsinstallation
Sanitärinstallation:
350 m Demontage von Abwasser- und Wasserleitungen
30 St. Demontage von Sanitärobjekten
75 m Grundleitungen DN 100 - 150 inkl. Erdarbeiten
60 m Abwasserleitungen aus Kunststoff, DN 50 - 100
250 m Trinkwasserleitungen aus Edelstahl, DN 12 - 50, einschl. Isolierung;
31 St. Sanitärobjekte
25 St. Montageelemente
15 m Schmutzwasserkanal DN 150 inkl. Erdarbeiten
20 St. Kernbohrungen
Heizungsinstallation:
390 m Demontage von Stahlrohrleitungen
26 Stück Demontage von Heizkörpern/Lufterhitzern
1 Stück Demontage von WWB
1 Stück Gas-Brennwertkessel 90 KW
735 qm Fußboden-/Schwingbodenheizung
1 Stück Solaranlage ca. 20 qm + Pufferspeicher
1 Stück Heizungsverteiler
280 m Stahlrohr einschl. Wärmedämmung
25 Stück Armaturen
6 Stück Rohrleitungspumpen
Los 13 - Elektroinstallation
1 Stück Unterverteilung mit ca. 40 LS-Schalter
50 Stück Installationsgeräte
2000 m Kabel und Leitungen bis 3 x 2,5 qmm
75 m Kabelpritschen
20 m Kabel und Leitungen bis 5 x 16 qmm
93 Stück Leuchten unterschiedlicher Bauart
6 Stück Sicherheitsleuchten
140 m Ringerder
300 m Fang-/Ableitungleitungen der Blitzschutzanlage
1 Stück Klingelanlage
1 Stück WC-Notruf
2 Stück Funkuhren
Los 14 - Lüftungsinstallation
4 St. Demontage von Dachventilatoren, einschl. MSR und Einbauten
36 St. Demontage Luftauslässe
40 qm Demontage Luftkanal
1 St. Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung (V=1.600 cbm/h)
1 St. Regelung der zuvor beschriebenen RLT-Anlage
100 qm verz. Kanal/WFR incl. Dämmung
11 St. Rohreinbaugitter
3 St. Tellerventile
5 St. Luftauslässe
32 St. Kanal-/Rohreinbauteile
(Drosseln, Schalldämpfer, Volumenstromregler)
30 St. Durchbrüche, Kernbohrungen

f) **Unterteilung in Lose:** ja

g) **Planungsleistungen:** nein

h) **Ausführungsfristen: 51. KW 2009 - 26. KW 2010**

i) **Bewerbung:** Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-2634
Bewerbung bis: 09.11.2009

j) **Zahlung:** Kostenbeitrag der Verdingungsunterlagen für:
Los 12= 29,70 EUR; Los 13= 16,20 EUR;
Los 13= 8,40 EUR
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr. **GM 10/2009 + Losnummer**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über die Einzahlung des Kostenbeitrages des jeweiligen Geldinstitutes vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

k) **Ende der Angebotsfrist:** Donnerstag, **26.11.2009** bis zur Angebotseröffnung

l) **Angebote sind zu richten an:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-2634

m) **Sprache:** Deutsch

n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

o) **Angebotseröffnung: Donnerstag, 26.11.2009:**
Los 12: 09:00 Uhr; Los 13: 09:30 Uhr; Los 14: 10:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Gebäudemanagement, Raum 246, 2. OG

p) **Geforderte Sicherheiten:**Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.

q) **Zahlungsbedingung:**entsprechend Verdingungsunterlagen

r) **Rechtsform:**gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

s) **Eignungsnachweise:werden mit Angebotsabgabe gefordert:**
* nach VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A Buchstabe a) bis f) sowie
* Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und der Krankenkasse
* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

t) **Zuschlags- und Bindefrist: 13.12.2009**

u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
siehe Verdingungsunterlagen

v) **Auskünfte erteilt:** Anschrift siehe a)
Vergabeprüfstelle: entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Ersatzneubau Sporthalle Herzberg, LOS 19 - Lüftung

a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-2634

b) **Verfahrensart:**
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer: GM 02/2009

c) **Gegenstand:** Bauleistungen

d) **Ausführungsort:** Ersatzneubau Sporthalle Herzberg
Kaxdorfer Weg 16
04916 Herzberg/Elster

e) **Art der Leistung: Los 19 - Lüftung**
1 Stück Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung
(V = 4000 cbm/h) gemäß Passivenergie - Gebäude-Standard
1 Stück Regelung der zuvor beschriebenen RLT-Heizungs- und Solaranlage
100 qm verz. Kanal/WFR incl. Dämmung
25 lfd. m Rundrohrauslässe ballwurfsicher - Zuluft
32 Stück Rohreinbaugitter ballwurfsicher - Abluft
6 Stück Tellerventile; 16 St. Luftauslässe
45 Stück Kanal/Rohreinbauteile
(Drossel, Schalldämpfer, Volumenstromregler)

f) **Unterteilung in Lose:** nein

g) **Planungsleistungen:** nein

h) **Ausführungsfristen:** ab 51. KW 2009

i) **Bewerbung:** Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-2634
Bewerbung bis: 06.11.2009

j) **Zahlung:**
Kostenbeitrag der Verdingungsunterlagen: **8 EUR**
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 3 300 101 114
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr. **GM 02/2009, Los 19**
Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn die schriftliche Bewerbung mit dem Nachweis über die Einzahlung des Kostenbeitrages des jeweiligen Geldinstitutes vorliegt.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

k) **Ende der Angebotsfrist:**Montag, 23.11.2009 bis zum Eröffnungstermin

l) **Angebote sind zu richten an:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-2634

m) **Sprache:** Deutsch

n) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:**
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

o) **Angebotseröffnung: Montag 23.11.2009, 09:00 Uhr**
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Gebäudemanagement, Raum 246, 2. OG

p) **Geforderte Sicherheiten:**Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.

q) **Zahlungsbedingung:**entsprechend Verdingungsunterlagen

r) **Rechtsform:**gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

s) **Eignungsnachweise:werden mit Angebotsabgabe gefordert:**
* nach VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A Buchstabe a) bis f) sowie
* Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
* Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und der Krankenkasse
* Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

t) **Zuschlags- und Bindefrist: 15.12.2009**

u) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
siehe Verdingungsunterlagen

v) **Auskünfte erteilt:** Anschrift siehe a)
Vergabeprüfstelle: entfällt